

Resilienter Kraftstoff für ein resilientes Europa: Rheinmetall und INERATEC schließen strategische Partnerschaft für dezentrale Kraftstoffproduktion

Europas Kraftstoffversorgung tritt in eine neue Ära ein: Kritische Infrastrukturen sollen zukünftig mit sicheren synthetischen Kraftstoffen versorgt werden

- **Strategische Partnerschaft** geschlossen, um die skalierbare Power-to-Liquid-(PtL)-Technologie von INERATEC weltweit dem Verteidigungs- und Sicherheitssektor bereitzustellen.
- **Energieunabhängigkeit für kritische Bereiche:** Dezentrale, modulare PtL-Anlagen mit einer Kapazität von jeweils 5.000 bis 7.000 Tonnen pro Jahr ermöglichen eine lokale, unabhängige Kraftstoffversorgung für kritische Betriebsabläufe, ohne dass das Stromnetz erweitert werden muss.
- **In Krisen- und Friedenszeiten:** Gleichbleibende Kraftstoffqualität, Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Rohstoffen sowie Skalierbarkeit im NATO-Maßstab sorgen für Resilienz durch Sicherheit, Nachhaltigkeit und Souveränität.

Düsseldorf/ Karlsruhe, Deutschland, 16.06.2025 – INERATEC, ein führender Hersteller synthetischer Kraftstoffe, und Rheinmetall, ein weltweit führender Technologiekonzern der Verteidigungsindustrie, haben eine strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, skalierbare Power-to-Liquid-Lösungen (PtL) in den Bereichen Verteidigung und kritischer Infrastruktur einzusetzen. Diese Zusammenarbeit ist ein Meilenstein im Aufbau resilienter Energiesysteme, die unabhängig von fossilen Brennstofflieferketten und anfälliger Infrastruktur funktionieren.

Europa braucht eine sichere Kraftstoffversorgung

Moderne Verteidigungsstrategien hängen nicht nur von Technologie und Logistik, sondern auch von einer resilienten Energieversorgung ab. Lieferketten für fossile Brennstoffe werden im Falle von Konflikten zunehmend anfällig. Daher ist die Fähigkeit, vor Ort CO₂-neutrale synthetische Kraftstoffe herzustellen, von entscheidender Bedeutung. Krankenhäuser, kritische Infrastrukturen und Streitkräfte benötigen eine stabile, unabhängige und saubere Kraftstoffversorgung – sowohl in Friedens- als auch in Krisenzeiten.

Die Giga PtX-Lösung bietet einen sicheren, redundanten und dauerhaften Zugang zu qualitativ hochwertigen Kraftstoffen, unabhängig von geopolitischen Entwicklungen. Sie legt den Grundstein für den Aufbau eines nachhaltigen, CO₂-neutralen

Kraftstoffnetzwerks für alle Anwendungen, die derzeit von fossilen Brennstoffen abhängig sind.

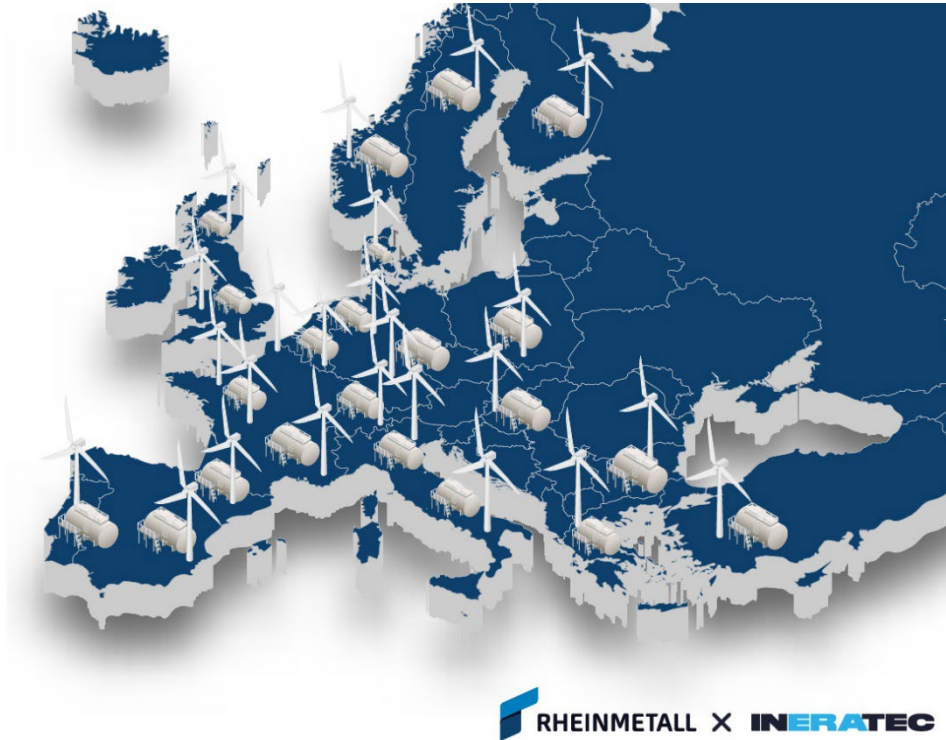
Kraftstoff ist ein unverzichtbarer Rohstoff. Bei Militäroperationen kann der Kraftstoffverbrauch pro Soldat und Tag 20 bis 60 Liter erreichen. Die für Friedenszeiten konzipierte Logistik für fossile Brennstoffe wird jedoch zunehmend anfällig. Synthetische e-Fuels sind die einzige skalierbare Lösung, die die Energiedichte, Lagerfähigkeit und Vielseitigkeit herkömmlicher Kraftstoffe aufweisen. Für die moderne Verteidigungsbereitschaft sind sie damit unverzichtbar.

"INERATEC leistet einen signifikanten Beitrag zur Resilienz – und der Verteidigungssektor fungiert als ein starker Katalysator für die Skalierung resilienter, sauberer Technologien", stellte Maximilian Backhaus, Chief Commercial Officer bei INERATEC fest. „Diese Partnerschaft beweist, dass Energieunabhängigkeit und Dekarbonisierung Hand in Hand gehen. Mit unseren skalierbaren Power-to-Liquid-Lösungen für systemrelevante Operationen zeigen wir, wie europäische Klimatechnologie eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Sowohl ökologisch als auch strategisch.“

„e-Fuels sind mehr als eine technologische Lösung. Sie sind eine strategische Notwendigkeit. Mit Giga PtX schaffen wir ein skalierbares Netzwerk, das die Energieautonomie der europäischen Streitkräfte stärkt“, erklärte Shena Britzen, Leiterin des Wasserstoffprogramms bei Rheinmetall. „Es geht nicht nur um Energiesicherheit, sondern um die Fähigkeit, unabhängig zu handeln – in der Logistik, im Einsatz und in Krisenzeiten.“

Mit dieser Partnerschaft senden INERATEC und Rheinmetall eine klare Botschaft: In Friedenszeiten funktionieren fossile Brennstofflieferketten, doch für Sicherheit ist Resilienz erforderlich. Giga PtX wird aufzeigen, wie synthetische Kraftstoffe zu einem Eckpfeiler der Energiesouveränität werden können.

Durch den Einsatz von INERATECs PtL-Systemen über die bestehende Kraftstofflogistik-Infrastruktur können Streitkräfte diesen kritischen Sektor dekarbonisieren, ohne dass Änderungen an den aktuellen Fahrzeugtechnologien notwendig sind, und gleichzeitig ihre Flexibilität in der Logistik erhöhen.



Visualisierung der Giga PtX-Lösung: Kraftstoffproduktionsstätten in ganz Europa.

© INERATEC

Über Rheinmetall und INERATEC

Als integrierter Technologiekonzern steht die börsennotierte **Rheinmetall AG** mit Sitz in Düsseldorf für ein substanzstarkes und international erfolgreiches Unternehmen, das mit einem innovativen Produkt- und Dienstleistungsangebot in verschiedenen Märkten tätig ist. Rheinmetall ist ein international führender Systemlieferant der Verteidigungsindustrie und gleichzeitig ein Motor für zukunftsweisende technologische und industrielle Innovationen in zivilen Märkten. Mit weltweit über 31.000 Mitarbeitern erzielte der Konzern im Jahr 2024 einen Umsatz von 9,8 Milliarden Euro.

INERATEC's Ziel ist die Defossilisierung. Das Unternehmen produziert e-Fuels und e-Chemicals, also CO₂-neutrale Ersatzstoffe für fossile Brennstoffe, die in der Luftfahrt, Schifffahrt und chemischen Industrie eingesetzt werden können.

In modularen und skalierbaren Anlagen werden aus erneuerbarem Wasserstoff und CO₂ synthetisches Kerosin, Benzin, Diesel, Wachse, Methanol oder Erdgas hergestellt. Im Juni hat INERATEC in Frankfurt die bislang größte e-Fuels-Anlage Europas eröffnet. In dieser sollen jährlich bis zu 2.500 Tonnen nachhaltiger synthetischer Kraftstoffe produziert werden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Karlsruhe und wird von einer Gruppe internationaler Investoren unterstützt. www.ineratec.de

Pressekontakte

| | |
|--|---|
| INERATEC GmbH Isabel Fisch + 49 1621852663 isabel.fisch@ineratec.de | Oliver Hoffmann oliver.hoffmann@rheinmetall.com +49(0)211-473-4748 |
|--|---|